

Gerd Friedrich Nüske

VII. DIE FRANZÖSISCHE DEUTSCHLANDPOLITIK NACH 1945
AUFGEZEIGT AN DEN PROBLEMEN DES LANDES
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN

*Die Reise General de Gaulles durch die Französische Besatzungszone
und seine Rede in Freiburg im Oktober 1945*

Anfang Oktober 1945 wurde in Tübingen durch die französische Militärregierung bekannt, daß die dortigen Delegationsleiter sich am 4. Oktober in Freiburg im Breisgau zu einem Empfang einzufinden hätten. Worum es sich bei diesem Empfang handeln werde, wurde den deutschen Beamten offenbar nicht mitgeteilt³⁸¹. Auch Gebhard Müller, *Directeur de la justice Allemand en Württemberg à Tübingen*, wurde von dem Landesdirektor Lothar Rossmann über die Einladung nach Freiburg benachrichtigt. Auch er scheint nicht gewußt zu haben, daß *Général Schwartz, délégué supérieur pour le pays de Bade*, ihn und andere zur Teilnahme an einem spektakulären Ereignis geladen hatte:³⁸² Einer Begegnung mit General de Gaulle, dem Präsidenten der Provisorischen Regierung der Französischen Republik.

Am 3. Oktober hatte General de Gaulle die deutsch-französische Grenze bei Forbach überschritten. Es war dies nicht seine erste Reise in das besetzte Deutschland, war er doch schon zuvor mehrfach in der Französischen Zone gewesen³⁸³. Allerdings hatten seine vorausgegangenen Besuche in Karlsruhe und in Stuttgart am 19. Mai³⁸⁴ bei den Deutschen kaum einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ganz anders die offenbar gründlich geplante und geschickt inszenierte Inspektionsreise – in einem Sonderzug mit zahlreicher Begleitung – durch die Territorien der Französischen Besatzungszone in Deutschland³⁸⁵. Sie war mit Erinnerungen an Stationen der deutsch-französischen Geschichte befrachtet: Spicherer Höhen, Bad Ems, Kaub, Mainz, Neustadt a. d. Weinstraße, Weißenburg und Kehl waren Stationen der Reise, die in Freiburg in einem ersten Höhepunkt gipfelten. Hier waren deutscherseits vor allem die Vertreter der süddeutschen Länder in der französischen Zone versammelt. Der General schrieb dazu später in seinen Memoiren über die Kriegs- und Nachkriegsjahre: *Fribourg, en Forêt-Noire, groupe pour recevoir de Gaulle tout ce qui est représentatif des régions occupées par nous sur la rive droite du Rhin. Le 4 octobre, le Dr Wohleb me présente les personnalités du Bade. Le 5 dans la matinée, M. Carlo Schmid introduit celles du Wurtemberg... Puis, ces hommes de qualité, frémissants de bonne volonté, se réunissent afin de m'entendre évoquer les liens qui, jadis,*

381 Aktenvermerk über die Besprechung am 1. 10. 1945 in Tübingen, in: StA Sigmaringen Wü 140 Bü 7040 Nr. 17: *Herr Capitain Heil teilte mir mit, daß am Donnerstag, den 4. Oktober 1945 ein Empfang beim Gouvernement Militaire in Freiburg stattfinden werde, zu dem ich [= Gustav Kilpper] mit den Leitern der anderen Delegationen und verschiedenen Landräten der Französischen Zone geladen sei.*

382 In der gedruckten Einladung hieß es nur: *... est convoqué à la réunion qui se tiendra le 4 octobre 1945 à la salle du foyer du soldat (casino) Belfortstrasse. Il sera y être rendu pour 17 heures*, freundliche Mitteilung von Präsident Professor Dr. Gebhard Müller.

383 CHARLES DE GAULLE, *Mémoires de guerre. Le salut 1944–1946*. Paris 1959. S. 206: *Aussitôt après la réédition du Reich, j'avais été saluer cette armée sur le terrain de sa victoire, décorer le général de Lattre et plusieurs de ses lieutenants et leur donner des instructions. Les 19 et 20 mai, dans Stuttgart ruiné de fond en comble mais peuplé autant que jamais, ensuite au pied de l'Arlberg, enfin sous les murs de Constance, le chef de »Rhin et Danube« me présenta de splendides parades... Au cours de mon inspection, j'allai voir, en particulier, la 2^e Division blindée. Dans la plaine d'Augsbourg, cette grande unité passa devant moi tout entière, en bataille, à vive allure.*

384 Zu Stuttgart findet sich eine knappe Erwähnung bei HERMANN VIETZEN: *Chronik der Stadt Stuttgart 1945–1948* (Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart 25) Stuttgart 1972. S. 38.

385 Geschichte Schilderung der Reise durch JOCHEN THEIS – KURT VON DACK: *Südwestdeutschland Stunde Null. Die Geschichte der französischen Besatzungszone 1945–1948. Ein Bild/Text-Band*. Düsseldorf 1979. S. 107ff.